

Jahrbuch 2018 / Geschichte und Geschichten aus der Region Kassel Von Vorreitern, erzählenden Steinen und einem Goldschatz

JAHRBUCH
2018



Region Kassel. Wettesingen, Ortsteil von Breuna, ist das erste und bisher einzige "Bioenergiedorf" Deutschlands – mit einer hundertprozentigen Versorgung aus erneuerbaren Energien sowohl im Strom- als auch Wärmebereich. Auch in anderen Landkreis-Kommunen werden Wasser, Wind und Sonne zunehmend für die Energieversorgung genutzt: Der Kreis ist Vor- und Spitzenreiter auf diesem Feld, schon jetzt liegt der Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch im Kreis bei über 75 Prozent.

Es gab also gute Gründe dafür, "Erneuerbare Energien" zum Schwerpunkt-Thema des neuen Jahrbuchs zu erheben. "Dabei wissen wir natürlich, dass vor allem der Bau von Windkraftanlagen nicht unumstritten ist", sagte Landrat Schmidt am Montag bei der Präsentation des Jahrbuchs in der Domäne Frankenhausen. "Umso wichtiger ist es, die Bevölkerung von Anfang an umfassend zu informieren, engagierte Bürger einzubinden, den vorhandenen Sachverstand von lokalen Experten zu nutzen und auch eine finanzielle Bürgerbeteiligung zu ermöglichen", so Schmidt.

Neben den Geschichten über die Nutzung erneuerbarer Energien gibt es in der aktuellen Jahrbuch-Ausgabe wieder Beiträge aus allen Kreisteilen – von Bad Emstal und Baunatal über Naumburg, Wolfhagen und Hofgeismar bis an die Weser nach Gottsbüren und Gieselwerder sowie im östlichen Kreisteil nach Helsa. Mehr als 40 Autoren haben wieder ehrenamtlich Texte verfasst und bieten den Lesern Historisches, Aktuelles, Vergnügliches und allemal Wissenswertes.

In der Rubrik Regionalentwicklung wird z.B. über das Programm Dorfentwicklung und die Pläne zum Breitbandausbau berichtet, regionalgeschichtlich geht es unter anderem um das sanierte Amtshaus auf der Domäne Frankenhausen, das Kloster Hasungen oder um den Aufstieg und das Ende der Schwerweberei Gottschalk in Eschenstruth.

Außerdem gibt es gleich zwei Geschichten, in denen ein Wohn- bzw. Bauwagen eine zentrale Rolle spielt: In dem einen begaben sich junge Archäologen vor 85 Jahren auf die Suche nach Grabhügeln, im anderen Bauwagen – "Johanns Wagen", wurden in Naumburg Hinweise auf einen Goldschatz und Spuren eines Mannes gefunden, der unter falschem Namen lebte.

Bemerkenswert ist ein Beitrag über ein Projekt von Hofgeismarer Schülern, die sich mit großem Engagement auf die Suche einer "verschwundenen" Synagoge begaben. Unter dem Titel "Erfolgsgeschichten" werden alle Musikschulen im Kreis beschrieben, und ein weiterer Beitrag schildert die beinahe unglaubliche Karriere einer jungen Frau – Sproß einer Grebensteiner Musikerfamilie – , die sich im Alter von nicht einmal drei Jahren selbst eine Geige bastelte und die ihr Geigenspiel inzwischen in New York an der renommierten Manhattan School of Music perfektioniert. Nicht zuletzt wird die Geschichte von zwei Männern erzählt, die aus der Region auswanderten: Einer ging 1841 nach Neuseeland, der andere in den 1950er Jahren nach Kanada.

Insgesamt füllen mehr als 50 Beiträge über die Region, ihre Geschichte, ihre Entwicklung und nicht zuletzt über ihre Menschen den rund 150 Seiten umfassenden und reich bebilderten redaktionellen Teil des Jahrbuches, um den sich wieder die Journalistin Anne Riedel gekümmert hat. Der 2. Teil des Jahrbuchs mit Beiträgen aller Kommunen präsentiert sich erstmals in einem neuen, "modernisierten" Layout. Dieser Teil wurde - einschließlich der Anzeigen – von Christien-Madeleine Borschel koordiniert.

Das neue Jahrbuch ist ab sofort zum Preis von 7,00 Euro im Buchhandel, bei der Landkreisverwaltung (Christien-M. Borschel, Tel.: 0561/1003-1329, E-Mail: christien-madeleine-borschel@landkreiskassel.de sowie den Städten und Gemeinden im Kreis zu haben.